



Zug, 5. Mai 2008, 15:20 Uhr

104 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Unterwegs mit Heroin im Rucksack

Die Zuger Polizei hat am Dienstag (29. April 2008) einen Albaner angehalten, der Heroin im Wert von mehreren Tausend Franken auf sich trug. Er hielt sich trotz Einreisesperre in der Schweiz auf.

Eine Patrouille der Zuger Polizei kontrollierte um zirka 13:30 Uhr auf einem Perron beim Bahnhof Zug einen Mann. Weil dieser keine Reisedokumente mit sich führte, wurde er einer Identitätsabklärung unterzogen. Diese zeigte, dass sich der aus Albanien stammende Mann illegal in der Schweiz aufhielt. Im mitgeführten Rucksack fand die Polizei, verteilt in 37 Minigripsäckchen, 185 Gramm Heroin im Wert von mehreren Tausend Franken. Der 18-Jährige gab an, das Heroin von einem ihm ungekannten Mann zum Weiterverkauf übernommen zu haben.

Der Albaner ist mit einer gültigen Einreisesperre belegt, da er bereits im Jahre 2007 im Kanton Zürich, ebenfalls wegen Handels mit Heroin, verurteilt und aus der Schweiz ausgeschafft wurde. Der Mann befindet sich zurzeit in Untersuchungshaft und wird sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.